



Andy Micheletto tschmil@bluewin.ch
Match Chef SBI P: 041 830 20 47
Bacheggli N: 078 720 80 78
6434 Illgau G: 041 499 90 40

6434 Illgau, 15. Januar 2009

Ressortbericht des Matchchefs für das Jahr 2008

Prolog

Die Saison 2008 war die erste, in der wir die Liegendmatches anbieten konnten. Von dieser Möglichkeit haben viele neue, aber auch eine schöne Anzahl ehemaliger Matchschützen gebrauch gemacht. Wenn nun alle die drei gültigen Anlässe und den Kantonalmatch geschossen hätten, wäre eine tolle Rangliste mit einer ebenso erfreulichen Beteiligung entstanden.

Dazu muss aber gesagt werden, dass am Kantonalmatch die Bedingungen gegen Mittag nicht jedermann/-frau dazu motivieren konnten, am Nachmittag noch einmal in die Feuerlinie zu steigen. Leider machten auch nicht alle von der Möglichkeit gebrauch, ihren angebrochenen Wettkampf auf dem eigenen Stand zu beenden.

Als neue und vielleicht letzte Möglichkeit, für die die vier Matches der Jahresmeisterschaft Interessierte zu gewinnen, ist das Einladen von Rütlichützen, welche noch auf den Sektionsbecher aspirieren.

Mir fällt alle Jahre auf, dass einige Rütlichützen zwar über eine langjährige Erfahrung verfügen, um das Programm auf der Nationalwiese zu absolvieren, jedoch aufgrund von mangelnder Routine immer wieder mit der Enttäuschung den Nachhauseweg antreten, dass sie die begehrte Trophäe zum x-ten Male gefehlt haben.

Darum lade ich heuer explizit die Rütlichützen des SBI zum Matchschiesen mit dem Ordonnanzgewehr ein, denn:

Die *Treffsicherheit* wird *gesteigert*, der *Becher erreichbar*, die *Resultate* der Bechergewinner wieder auf einem *soliden Niveau* und es wird eine *Anzahl* neuer *Bechergewinner* aus *dem SBI* geben.

Kniendtraining und Trainingsmatch

Aufgrund der alljährlichen wetterbedingten Probleme anfangs Jahr im Cholmattli, haben wir beschlossen, das Kniendtraining und den Trainingsmatch zu streichen, und dafür ein freies Matchtraining geschaffen. Das klingt nun nach viel Änderungen, jedoch haben wir aus den zwei Anlässen nur einen gemacht, und diesem einen neuen Namen gegeben.

Frühjahrsmatch

Am Samstag, 26. April konnte der Schützenbund Innerschwyz 42 Schützinnen und Schützen zum Frühjahrsmatch begrüßen.

Das erste Mal in der heuer 100 jährigen Geschichte des Verbandes wurde auch eine Liegendmatch-Meisterschaft in zwei Kategorien ausgetragen. Dabei konnten sich, im ersten von Total vier Anlässen, sowohl bisher unbekannte Namen als gleich ehemalige Routiniers etablieren. Die erreichten Resultate lagen zwar nur im Zweistellungsmatch der Standardgewehre über denen vom Vorjahr. Dies ist vor allem auf den stetig stärker wehenden Wind zurückzuführen, welcher gegen die Mittagszeit im Cholmattli einfach dazugehört.

Den Zweistellungsmatch der Standardgewehre gewann Werner Föhn mit 567 Pkt. vor Markus Aschwanden mit 563 Pkt. und Nicole Beeler mit 559 Pkt. Nach einer furiosen Liegendserie von 295!

Ringen mit der GP11 konnte Werner nach einer für seine Verhältnisse verhaltenen Kniendserie doch noch den Sieg nach Ried-Muotathal holen.

Bei den Sturmgewehren konnte sich im Zweistellungsmatch wiederum Hans Zwyszig mit 528 Pkt. an die Spitze setzen. Er musste sich jedoch bereits im Liegendteil von der küssnachterin Helene Hurni (Endresultat 525 Pkt.) bedrängen lassen, gegen welche er sich nur mit seiner Kniendroutine durchsetzen konnte.

In der Dreistellungskonkurrenz hätte sich durchaus ein Junger Schütze zum Sieger ausrufen lassen können, wären da nicht diese Liegendresultate gewesen, welche von den eigenen Kniendpassen überboten wurden. So musste Markus Heinzer seinen ersten Matchsieg um einen Punkt an Ruedi Sidler vergeben, welcher dieser mit 537 zu 536 gewann.

Im neu lancierten Liegendmatch erkämpfte sich der Neuling Erich Steiner mit sehr guten 580 Punkten den ersten Rang mit Passen von 99, 97, 96, 97, 95, und 96. Die weiteren Podestplätze belegen Hugo Heinzer mit 577 und Reinold Betschart mit 576 Punkten.

Im Liegendmatch der Ordonnanzgewehre hätte es fast zu einem Comeback des Karabiners 31 geführt. Denn hätte Metzger René Dusser, wie er selbst sagte, den Match erst nach 60 Schüssen auch mental beendet, wäre ein Sieg ohne weiteres Realität geworden. Denn der Sieger Paul Suter erreichte mit 546 Ringen das gleiche Resultat, jedoch wurde ihm dank der höheren Schlusspasse der erste Platz auf der Rangliste zugesprochen. Den dritten Platz belegt Anton Schuler mit 544 Pkt. Damit gehört in dieser Kategorie jeweils einem Armeegewehr der letzten drei Generationen ein Posetplatz.

Verbandsmatch

Am Samstag 28. Juni organisierte der Schützenbund Innerschwyz seinen Verbandsmatch. Da an diesem zweiten Anlass jedoch einige Schützen am ZSSV Final teilnehmen konnten, waren die Felder nicht gerade stark besetzt.

Einige der angetretenen Schützen konnten jedoch durchaus mit soliden, ja gar sehr guten Resultaten überzeugen.

Vor allem im Liegendmatch wurden Höchstresultate verbucht. So konnte Erich Steiner wiederum eindrucksvolle Passen ausweisen, welche nur noch von Routinier Reinold Betschart überboten wurden.

Gleichfalls konnte sich Franz Stump den Sieg liegend mit dem Armeegewehr mit einem Zähler Vorsprung vor Paul Suter sichern. In dieser Kategorie kämpfte auch das jüngste Nachwuchstalent mit: Romana Jann konnte sie nach ihrer tollen Leistung am Jugendschiessen eine Woche zuvor jedoch nicht mehr immer auf ihr Sportgerät verlassen, stand jedoch die 60 Schuss souverän durch.

Mit beachtenswerten Qualitäten im Kniendteil der Sport- Zweistellungs- Matcheure holte sich Nicole Beeler den Sieg ebenfalls mit einem Punkt Vorsprung auf Markus Aschwanden nach Brunnen.

Durchsetzen konnte sich diesmal auch Helene Hurni. Die Küssnachterin gewann den Zweistellungsmatch mit dem Sturmgewehr vor Seriensieger Hans Zwyszig.

Einzig im Dreistellungsmatch konnte Ruedi Sidler seine Klasse voll ausspielen und entschied die Königsdisziplin mit 33 Punkten Polster wiederum für sich.

Verbandseinzelseisterschaft

Das heisse Sommerwetter blieb am Verbandseinzelseisterschaftsmatch des Schützenbundes Innerschwyz aus, was die anwesende Schützenschar indes aber erst nach dem Wettkampf wirklich vermisste. Die Regenwolken verhinderten das morgendliche Gegenlicht, welches in der Regel aus Richtung Einsiedeln über die Hügel scheint, und die weniger routinierten Matcheure um hohe Resultate bringt.

Die Vorteile dieser Beleuchtung wurden durchaus genutzt, wurden doch in drei der fünf Kategorien neue Saisonrekorde erreicht, zwei davon von Schützinnen.

Helene Hurni konnte mit 536 Punkten zum zweiten Male in dieser Saison Hans Zwyszig (530 Pkt.) im Ordonnanz-Zweistellungsmatch bezwingen und somit die Führung im der Gesamtwertung übernehmen. Sie erreichte damit ein Resultat, das die letzten drei Jahre jeweils nur einmal knapp überboten wurde.

Auch Nicole Beeler konnte nach der sensationellen SM-Quali (579 Pkt.) zu einem weiteren Höhenflug ansetzen und überschoss mit 572 Zählern die restliche Männerwelt um mindestens vier Punkte. Diese Resultate verdankt sie vor allem den ausgeglichenen Kniendpassen, welche sie zur Leaderin dieses Feldes machen. Routinier Markus Aschwanden erzielte trotz einem Scheibenfehler im gleichen Feld den dritten Rang mit 562 hinter Ruedi Heinzer (568 Pkt).

Das gleiche Schicksal ereilte auch Reinold Betschart (567). Er musste die Führung im Liegendmatch der Sportgewehre an Hugo Heinzer (578) abtreten. Der Sieg ging an Werner Stump mit soliden 581 Ringen, den zweiten Platz sicherte sich dessen Vereinskollegin Lydia Stump. Die mental starke Schützin erreichte 580 Punkte und hält den zweitbesten Jahresdurchschnitt in dieser Kategorie.

Die Dreistellungsmatcheure erreichten alle Kranzresultate, wobei aber alle in einer Stellung Mühe zu bekunden hatten. Diese liegt beim Sieger Ruedi Sidler noch immer im Liegendteil. Er erreichte gar in der Stehenddisziplin dieselben Punktzahlen wie in der ersten Liegendpasse, sein Total: 538 Ringe. Den zweiten Rang sicherte sich Markus Heinzer. Der Riedter erreichte 522 Zähler.

Eine Überraschung gab es im Feld der Ordonnanz-Liegenschützen. Dabei fochten Paul Suter und Franz Stump ihre Jahresmeisterschaft weiter aus, wobei Paul Suter das längere Ende mit tollen 555 Punkten gegen die 546 von Stump für sich behielt.

Doch da war noch ein Neuling in Person von brunner Präsident Bruno Pfyl. Dieser konnte sich dank Passen zwischen 90 und 96 Punkten mit einem Total von 556 Ringen neben dem Saisonrekord auch das begehrte Verbands-einzelmeister- Gobelet sichern.



v.l. Helene Hurni, Siegerin 2 Stellungen Ordonnanz; Nicole Beeler, Siegerin 2 Stellungen Sport; Ruedi Sidler, Sieger 3 Stellungen Sport; Paul Suter Zweitplatzierter Legend Ordonnanz.

Freundschaftsmatch Baden-SBI-Zug

Der Freundschaftsmatch mit Baden und Zug fand am 6. September, also unmittelbar vor den Schweizermeisterschaften statt. An diesem regnerischen Samstag konnten wir leider nur zwei Standardgewehrgruppen à drei Schützen zum Wettkampf in die wohlenschwilsche Mühlescheer entsenden. Diese sechs Schützen liefen unter der Führung von Nicole Beeler zur Jahreshöchstform auf, was sicher auch dem sehr schüssigen Stand zu verdanken war. Aufgrund dieser Tatsachen konnte der SBI in der Zweistellungsklasse der Sportgewehre einen Doppelsieg erringen, und das mit einem Schnitt, der mit 566 und 561.33 Punkten überaus hoch für unsere Verhältnisse ist.

Dazu haben nicht minder die Top- Liegendpassen von Nicole und Werner beigetragen. Nicole schoss nach drei Neunern in der ersten der drei Passen über 20 Zehner in Serie aus, und beendete ihren Liegenteil mit 297 Punkten und 2 Hunderterpassen. Auch Werner konnte seine beste Wettkampfform unter Beweis stellen und vergab nach einer hunderter Startpasse nur noch drei Punkte in einer 99 und 98er Serie.

Standardgewehr

Gruppenrangliste

	Schnitt
1 SB Innerschwyz I	566.00
2 SB Innerschwyz II	561.33
3 BMG Baden	556.00
4 KMSV Zug	549.50

Einzelrangliste

		lg.	lg.	lg.	Liegend	kn.	kn.	kn.	Kniend	Total
1 Beeler Nicole	SBI	97	100	100	297	96	89	93	278	575
2 Föhn Werner	SBI	100	99	98	297	92	92	92	276	573
3 Micheletto Andy	SBI	97	97	97	291	91	95	90	276	567
4 Leuenberger Ernst	Ba	94	98	98	290	93	94	88	275	565
5 Heinzer Felix	SBI	98	95	95	288	92	90	91	273	561
6 Besmer Armin	Zug	98	94	92	284	93	85	95	273	557
7 Marty Markus	SBI	94	98	97	289	92	85	90	267	556
8 Suter Walter	Ba	97	94	92	283	91	88	90	269	552
9 Meier Monika	Ba	98	96	95	289	85	90	87	262	551
10 Heinzer Ruedi	SBI	95	93	92	280	90	91	89	270	550
11 Elsener Patrik	Zug	94	92	90	276	89	88	90	267	543
12 Schulthes Markus	Ba	91	96	90	277	58	72	78	208	485

Schweizermeisterschaften

Auch für Thun konnten sich vier Schützenbündler qualifizieren. Im Liegendmatch der Männer erreichte Roland Betschart mit den Passen 93, 97, 98, 98, 99, 100 und einem Total von 585 den 19. Schlussrang. Sein Vereinskamerad Markus Holdener, welcher an der DMM mit der SM- Quali seinen ersten Liegenmatch absolviert hatte, erzielte mit Passen von 96, 99, 97, 97, 97 und 97 Punkten den 22. Rang mit 583 Punkten.

Im gleichen Match der Frauen startete Lydia Stump, die Ibächlerin konnte mit Passen von 96, 92, 94, 96, 97 und 93 und einem Total von 573 den 17. Schlussrang erreichen.

Nicole Beeler, konnte ihren persönlichen Rekord, den sie an der DMM mit 579 Punkten aufgestellt hatte, genau an der SM einstellen. Mit 100 und zweimal 99 Punkten lag sie vor dem Kniendteil mit nur zwei Verlustpunkten in Führung. Nach der Kniendstellung konnte sie sich mit sehr guten 95, 93, und 95 ein Total von 580 Punkten aufschreiben lassen, ein Resultat, dessen Rekord im Zweistellungsmatch im Kanton Schwyz lediglich ein Punkt höher liegt. Sie erreichte damit den 10. Schlussrang.

Kantonalmatch

Am diesjährigen Kantonalmatch waren die Wettergötter den Schützen nicht gerade wohl gesonnen. Der Nebel verhinderte gegen Mittag ein Fertigschiessen der angebrochenen Matches, wodurch einige Schützen ihren Wettkampf zuhause beendeten. Aus diesem Grund konnte der SBI keinen regulären Schwyzmeister 2008 stellen. Nichts desto trotz konnte sich Franz Stump im Liegendmatch der Sturmgewehre den ersten Rang sichern. Seine Passen: 91, 98, 89, 87, 92, 97; Total 554.

Des Weiteren kämpften Peter Schuler und Markus Imhof hart um den dritten Platz im Liegendmatch mit dem Standardgewehr. Die Bronzemedaille konnte erst mit der Zuhilfenahme der zweitletzten Passe eruiert werden. Peter erzielte wie Mugi ein Total von 581 Ringen, jedoch mit 93, 99, 97, 99, 97, 96 gegen 98, 99, 95, 98, 95, 96.

Zwei weitere Podestplätze sicherten für den Schützenbund Vorstandsmitglied und Kassier Markus Marty (2.) und Vorjahressieger Werner Föhn (3.) im Zweistellungsmatch mit dem Standardgewehr. Markus, welcher nach einigen Scheibenfehlern in dieser Saison endlich seine 60 Wettkampfpatronen ins Ziel befördern konnte, feierte mit einem soliden Total von 572 (97, 99, 96, 94, 93, 93) sogleich sein Jahresbestresultat.

Werner Föhn konnte nach einem, für seine Verhältnisse eher nüchternen Liegendteil (95, 97, 95) in der Kniendstellung einigermaßen überzeugen (93, 92, 94) und sich mit 566 Totalpunkten die Bronzemedaille sichern.

Der Matchchef

Der Matchchef


